

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Centre for Development and Environment CDE ist das schweizerische Kompetenzzentrum für Nachhaltige Entwicklung. Als eines der strategischen Zentren der Universität Bern haben wir den Auftrag, nachhaltige Entwicklung gesamtuniversitär zu verankern.

Aufgrund des Klimawandels muss auf der Alpennordseite mit einem Anstieg der Waldbrandgefahr gerechnet werden. Entsprechend gewinnt die Prävention von Waldbränden mittels zielgruppenspezifischer Sensibilisierung und Kommunikation an Bedeutung. Im Rahmen des Projekts «Waldbrandgefahr auf der Alpennordseite: Förderung der Gefahrenwahrnehmung und Prävention durch zielgruppenspezifische Kommunikation» unterstützt das CDE gemeinsam mit der Wyss Academy for Nature das Amt für Wald und Naturgefahren des Kantons Bern bei der Weiterentwicklung der bisherigen Kommunikationsstrategie, -instrumente und -massnahmen. Dies, indem sozialwissenschaftliche Grundlagen zur Risikowahrnehmung und präventivem/adaptivem Verhalten aufbereitet, sowie Risikowahrnehmung und Verhalten relevanter Akteure (Land- und Forstwirtschaft, Feuerwehr, allgemeine Bevölkerung) erhoben wird. Darauf aufbauend sollen Kommunikationsinstrumente und Massnahmen vorgeschlagen und getestet werden. Die Vorschläge werden in Zusammenarbeit mit den relevanten lokalen und regionalen Verbundpartnern beim Waldbrandmanagement erarbeitet.

Im Rahmen des Projekts wird ein Doktorat ausgeschrieben, welche sich an der folgenden übergeordneten Fragestellung orientiert: Wie können betroffene Akteure für die steigende klimabedingte Waldbrandgefahr sensibilisiert und zu präventivem Handeln bewegt werden?

Doktorat (Vollzeit)

AUFGABEN

- Verfassen wissenschaftlicher Publikationen, Mitarbeit beim Verfassen weiterer Produkte, welche sich an die beteiligten Akteure und breitere Öffentlichkeit richten
- Desktop Recherche und Führen von Expert*innen Gesprächen zur Bestandsaufnahme bestehender Instrumente in Bezug auf die Kommunikation von Waldbrandgefahr (nationaler und internationaler Kontext)
- Suche und Synthese sozialwissenschaftlicher Literatur zu Risikobewertung, präventivem und adaptivem Verhalten, sowie entsprechender Kommunikationsstrategien (in Bezug auf Naturgefahren im Allgemeinen und Waldbrandgefahr im Spezifischen)
- Erheben und Auswerten qualitativer Interviews mit Waldnutzenden (Land- und Forstwirte) und Verbundpartnern (Forstdienst, Feuerwehr, Regierungsstatthalter etc.) zu Risikowahrnehmung, -verhalten und der Identifikation möglicher Kommunikationsstrategien
- Erheben und Auswerten quantitativer Befragungen mit Bewohner*innen zweier Testgebiete (Jura-Südfuss und Berner Oberland) zu Risikowahrnehmung, -verhalten und der Identifikation möglicher Kommunikationsstrategien
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung bestehender / Entwicklung neuer Kommunikationsstrategien und –materialien zur Waldbrandprävention (Unterstützung von Multi-Stakeholder Workshops)
- Mitarbeit bei der Wirksamkeitsüberprüfung von Kommunikationsmaterialien bei spezifischen Zielgruppen durch Interventionsstudien (Feldexperimente oder Vignettenstudien)
- Teilnahme an interdisziplinären Workshops zum Austausch mit Forschenden weiterer, naturwissenschaftlicher Module sowie den kantonalen Behörden

ANFORDERUNGEN

- Masterabschluss in Soziologie, Psychologie, Geografie, Umwelt- oder Nachhaltigkeitswissenschaften (oder vergleichbarer Abschluss)
- Erfahrung in der Konzeption, Durchführung und Auswertung qualitativer Interviews (inkl. entsprechender Software)
- Erfahrung in der Konzeption, Durchführung und Auswertung quantitativer Befragungen und Interventionsstudien (inkl. entsprechender multivariater Statistik und Software)
- Erfahrung und/oder grosses Interesse an der Durchführung von Multi-Stakeholder-Workshops
- Deutschsprachig mit guter Kenntnis des Französischen (oder umgekehrt); Englisch fliessend Schweizerdeutsch von Vorteil.
- Grosses Interesse an präventiven und adaptiven Strategien in Bezug auf den Klimawandel, sowie der konkreten Umsetzung am Beispiel der Waldbrandgefahr
- Grosses Interesse an / Vorkenntnisse in sozialwissenschaftlicher Forschung zur Wahrnehmung/Bewertung von Naturgefahren, Verhaltensreaktionen, sowie entsprechender Kommunikation
- Flair für Kommunikation (Wort, Bild und Schrift) mit unterschiedlichen Zielgruppen
- Grosses Interesse für und Bereitschaft zu enger Zusammenarbeit mit kantonalen Behörden und lokalen Akteuren. Kenntnisse der kantonalen Behördenprozesse im Kanton Bern von Vorteil

WIR BIETEN

- Möglichkeit, ein Doktorat zu machen (verschiedene sozialwissenschaftliche disziplinäre und fakultäre Anbindungen sind denkbar (Soziologie, Psychologie, Geografie.) Bei idealer Passung auf die Anforderungen kann bei bereits vorhandenem Doktorat eine Umwandlung der Stelle in eine Wissenschaftliche Mitarbeit geprüft werden
- Besuch der «International Graduate School North-South»
- Zusammenarbeit in einem erfahrenen, dynamischen, multidisziplinären Team
- Eine anregende Arbeitsumgebung in Bern an der Schnittstelle der akademischen Forschung und praktischen Umsetzung nachhaltiger Entwicklung
- Einblick in die Naturgefahrenprävention einer Region durch den Kanton
- Flexible Gestaltung der Arbeitszeit (Jahresarbeitszeit)
- Anstellung im Rahmen des Projekts «Waldbrandgefahr auf der Alpen Nordseite» des CDE, der Wyss Academy for Nature und des Kantons Bern, Entlohnung gemäss SNF Reglement (für Doktoratsanstellungen). Übrige Anstellungsbedingungen gemäss den Richtlinien der Universität Bern.

DETAILS

Stellenantritt: 1. Juni 2021 oder nach Vereinbarung

Arbeitsort: CDE, Universität Bern, Mittelstrasse 43, 3012 Bern, Switzerland; www.cde.unibe.ch

Befristung: 3 Jahre

Auskunft: Dr. Stephanie Moser (stephanie.moser@unibe.ch)

Bewerbungsfrist: 21. April 2021

Bewerbungsunterlagen: Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als ein PDF-Dokument an personaladministration@cde.unibe.ch (CV mit Zeugnissen, Motivationsschreiben, drei Referenzen).

Zusätzlich senden Sie uns bitte Ihre Masterarbeit in einem separaten PDF-Dokument.

Das CDE legt Wert auf Diversität und Chancengleichheit. Wir begrüssen deshalb jede Bewerbung qualifizierter Personen, welche die geforderten Kriterien erfüllen.